



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 15 19.5.2022 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

Nebel im August

B. Fritsch, W. Pohl – Diesmal wagt sich unsere Theatergruppe, die **Moskitos**, an ein in mehrfacher Hinsicht besonderes Projekt, eine Schauspieladaption von „Nebel im August“. Vielen **Blickpunkt**esern dürfte der gleichnamige Bestseller von Robert Domes ein Begriff sein, viele kennen wohl auch dessen geglückte Verfilmung mit namhaften deutschen Schauspielern und so mancher hat vielleicht sogar das Dokumentarstück John von Düffels gesehen, welches vor einigen Jahren das Landestheater Memmingen auf die Bühne gebracht hat. Mit Teilen dieser Kenntnisse oder vielleicht sogar ihrer Gesamtheit ausgestattet, wird so mancher sagen, warum noch einmal Begegnung mit diesem Stoff, der nicht unbedingt einen unbeschwerten Sommerabend in Irsee garantiert?

Wir glauben, mindestens zwei gute Gründe dafür anführen zu können: Zum einen kehrt die Geschichte des lebhaften jenseitigen Jungen Ernst Lossa, der in der Nazizeit von Heim zu Heim geschoben wird, bevor sich sein Schicksal auf tragische Weise am 09. August 1944 vollendet, in unserer Fassung an den Ort ihres tragischen Höhepunkts zurück. Wir spielen an Originalschauplätzen, in und um das Kloster Irsee. Die Zuschauer werden zu verschiedenen Stationen geführt, die uns besonders geeignet erscheinen, das Ausmaß des Unrechts, das sich hinter dem nationalsozialistischen Euthanasieprogramm verbirgt, auch emotional fassbar zu machen. Zum anderen werden wir gerade, nicht zuletzt durch die Kriegsberichte aus der Ukraine, dem bestialischen Versuch, das Recht des Stärkeren auch wieder auf europäischem Boden geltend zu machen, auf eine seit der Antike bekannte, aber leider nicht immer beherzigte Wahrheit zurückgeworfen. Wenn überhaupt, schützen nur Bildung und Wissen davor, schonungslos manipuliert zu werden.

Wir haben auch versucht, gerade die in Irsee gebotenen Kontraste zur Bewusstmachung des Problems zu nutzen. Das Eindringen des Grauens in geradezu idyllische Umgebung ist nicht erst eine Erfindung Stephen Kings, sondern leider schon immer in der Realität beobachtbar. Für die Handlung bedeutet das: Auch in unserer „Geschichte“ gibt es Ansätze von Humor, menschlicher Nähe, ja sogar Zärtlichkeit. Das so zu realisieren, wäre uns nicht ohne Hilfe des Autors, Robert Domes, geglückt, der unser Projekt, mehr als wohlwollend, über nun schon zwei Jahre begleitet hat und auch an den Aufführungstagen noch für eine Überraschung gut sein wird. Ebenso großer Dank gilt dem Akademieleiter, Herrn Dr. Raueiser, der trotz laufenden Betriebs die Lokalitäten zur Verfügung stellt, uns mit Rat und Tat (Catering!) auch bei den Proben unterstützt hat.

Die Liste der Unterstützer ließe sich noch fortsetzen, doch geht es hier zugegebenermaßen mehr darum, Sie und euch alle für unser Theaterstück zu interessieren und zu einem Besuch zu animieren. Beim Kartenkauf ist diesmal möglicherweise sogar etwas Eile geboten, da die besondere Aufführungsform und die Raumgröße nur 60 Besucher pro Aufführung zulassen. Der Vorverkauf der Karten (10 € für Erwachsene und 5 € für Ermäßigte) findet am JBG statt.

Spielplan: 26.6., 18:00 Uhr (Premiere), 28.6., 30.6., 2.7., jeweils 20:00 Uhr, 3.7., 18:00 und 20:00 Uhr

Umweltpreis der Stadt Kaufbeuren

Ch. Walter – Das Thema Umweltschutz ist in den vergangenen Jahren am Jakob-Brucker-Gymnasium immer weiter in den Fokus gerückt. Das trifft sowohl auf den Unterricht zu als auch auf zahlreiche Projekte und schulische Aktionen. So haben sich etwa verschiedene Oberstufen-Seminare mit Umweltthemen beschäftigt, die von der praktischen Forschung im Biotop bis zur Mitarbeit am Fahrradkonzept der Stadt Kaufbeuren reicht. Vor wenigen Jahren hat sich auf Schülerinitiative eine Umwelt-AG gegründet, die unter anderem die Anpflanzung einer Blühwiese für Insekten auf unserem Schulgelände durchgeführt hat. Die mehrfache und sehr erfolgreiche Teilnahme der Schule beim Stadtradeln zeigt das Umweltbewusstsein ebenso wie der in der letzten internen Evaluation ausgedrückte Wunsch, das Thema Umwelt noch weiter in den Fokus zu rücken. All diese Aktionen und noch viele mehr wurden nun schon mehrfach mit dem jährlich neu zu erwerbenden Siegel „Umweltschule in Europa“ gewürdigt.

Nun kommt eine ganz besondere Auszeichnung dazu: Der **Umweltpreis der Stadt Kaufbeuren 2022**. Als besonders preiswürdig hat eine unabhängige Jury unter den eingereichten Vorschlägen unser Projekt „**global denken - lokal handeln**“ angesehen, das in enger Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) nach der nun abgeschlossenen Pilotphase nun jährlich durchgeführt werden wird: Schüler der Jahrgangsstufe 8 verbringen mit ihrer Klasse jeweils einen Unterrichtstag im Wald. Sie erfahren hier aus erster Hand, welche Herausforderungen ökologischer Waldbau in Zeiten des Klimawandels zu bewältigen hat und mit welchen Maßnahmen die Forstwirtschaft darauf reagiert. Alle Beteiligten legen auch selbst Hand an und pflanzen neue Bäume, die mit den veränderten klimatischen Bedingungen der Zukunft besser zurechtkommen.

Motor für das mit dem Umweltpreis ausgezeichnete Projekt und für viele weitere Aktionen am Jakob-Brucker-Gymnasium ist **Herr Dr. Martin Eiblmaier**. Auch wenn die offizielle Preisverleihung erst im Oktober stattfinden wird, möchte ich ihm bereits heute recht herzlich zu diesem Preis gratulieren und ihm an dieser Stelle ausdrücklich für seine beständige Arbeit im Themenkreis Umwelt danken.

Außerdem möchte ich alle ermutigen, eigene Ideen einzubringen und sich an weiteren Aktionen der Schule aktiv zu beteiligen: Wenn Umweltschutz gelingen soll, kommt es auf jeden einzelnen an!

Mach mit bei „Umwelt-Einstein“!

Dr. M. Eiblmaier – Wie viele Kilometer fliegen Bienen für ein Glas Honig? Wie erkennst du reparierbare und somit langlebige und nachhaltige Elektrogeräte? Wie vielen Fußballfeldern entspricht die Fläche an Regenwald, die pro Minute für unseren Konsum gerodet wird?

Falls es dir Spaß macht, Antworten auf solche Fragen selbst zu recherchieren, bist du beim **Online-Wettbewerb Umwelt-Einstein** für die Jahrgangsstufen 7 - 9 genau richtig. In der Wettbewerbsphase von **Mo., 30.5. - Fr., 3.6.**, sind täglich 12 Fragen zu Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu lösen. Die Recherche im Internet und mit Fachliteratur ist ausdrücklich erwünscht. Die Lösungen und die von dir am Vortrag erreichte Punktzahl werden am Folgetag freigeschaltet. Es gibt Preise zu gewinnen, z.B. ein reparierbares Smartphone oder einen Rucksack, der mit aus dem Meer gefischtem und recyceltem Plastik hergestellt wurde.

Bereits für eine Teilnahme an allen fünf Tagen erhältst du eine Urkunde. Weitere Infos zum Wettbewerb und den Link zur Registrierung findest du auf www.umwelt-einstein.de.

Foto-Wettbewerb Natur im Fokus

Dr. M. Eiblmaier – Auch dieses Jahr können Kinder und Jugendliche von 7 - 18 Jahren wieder in der Natur auf die Jagd nach tollen Motiven gehen und am Foto-Wettbewerb **Natur im Fokus** teilnehmen. In der Kategorie „**Natur - direkt ums Eck**“ geht es um spannende, bunte, vergessene, verwilderte oder unerwartete Lebewesen in unserer direkten Umgebung. Die Punktierter Zartschrecke auf dem Foto saß damals einfach so auf einem Wildkraut vor dem Haus. Und in der Kategorie „**Natur - einfach genial**“ kannst du natürliche Vorbilder für die Technik dokumentieren, wie etwa Spinnennetze oder den Flug von Vögeln oder Insekten. Alle Fotos müssen in Bayern entstanden sein. Die genauen Teilnahmebedingungen findest du unter www.natur-im-fokus.de. Einsendeschluss ist der 30. September 2022. Für beide Wettbewerbe stehe ich als Ansprechpartner bei Fragen und Problemen gerne zur Verfügung.

Mit dem Bundestag in die USA

K. Götzfried – Der Deutsche Bundestag vergibt im kommenden Jahr erneut bundesweit Stipendien für ein Austauschjahr in den USA. Die Stipendien des Parlamentarischen Patenschafts-Programms richten sich an Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren sowie junge Berufstätige im Alter bis zu 24 Jahren. Seit 2.5.2022 können sich die Jugendlichen für das Programmjahr 2023/24 bewerben. Die Bewerbungsphase endet am 9.9.2022. Weitere Informationen über das PPP und das Bewerbungsverfahren können unter www.bundestag.de/ppp eingesehen werden.

Sprachlich was los am JBG

F. Havelka – In den letzten Wochen hörte man auch auf den Gängen Schüler (freiwillig und miteinander!) Englisch oder Spanisch sprechen - in der Englischen Woche vor den Osterferien waren von der Sprachenschule *English in Action* sieben Lehrkräfte angereist, um der Jahrgangsstufe 9 eine Woche lang ein Sprachbad zu erlauben. Es wurde fleißig diskutiert, präsentiert und eine kleine Abschluss-Show vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler der 9. Klassen für das großartige Engagement, vor allem auch beim Gänsehaut-Karaoke und beim unvergesslichen Irish Dance, der dankenswerterweise durch Manuel Hengge und seine Band zu einem musikalischen Erlebnis wurde. Auch wenn die Englandfahrt nicht ohne Weiteres ersetzt werden kann, so konnte hier doch eine Möglichkeit gefunden werden, die viel positive Rückmeldungen hervorgebracht hat. Die finanzielle Rückabwicklung dürfte inzwischen abgeschlossen sein.

Ein weiteres sprachliches Highlight war der Besuch der Deutschklasse des *Institut Vall de Llémerna* aus Sant Gregori in der Nähe von Barcelona bei unseren 10. Klassen (1.-5.5.). Nachdem man sich in der Online-Zeit bereits digital kennengelernt hatte, waren die Spanier nicht mehr aufzuhalten und wollten unbedingt einen ersten analogen Besuch in Deutschland machen, welcher dann mit den „Klassikern der Region“ versüßt wurde: Kaufbeuren, Neuschwanstein, München und ein liebevoll zubereitetes Abschiedsbuffet in der Mensa - ein kurzer Besuch, aber so intensiv, dass beim Abschied Tränen flossen. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Gastfamilien, die eine(n) dieser sympathischen Jugendlichen aufgenommen haben! Das ist vielleicht der Beginn einer langen Freundschaft - auf schulischer wie auf privater Ebene.

Girls´ Day im April 2022

Fatrita Gashi und Lisa Müller (8b) – Am 28.4. war es heuer wieder soweit und wir beide entschieden uns für einen Schnuppertag bei der Polizeiinspektion Kempten. Nach einer halben Stunde Zugfahrt und weiteren 15 Minuten mit dem Bus trafen wir dort ein. Die 16 Mädchen und wir zwei vom JBG wurden herzlich begrüßt, ehe es gleich mit einer Präsentation über den Polizeiberuf losging. Noch immer sind dort die Frauen in der Unterzahl (ca. 30 %) und so dient der Girls´ Day dazu, die Geschlechterrollen in den typisch männlichen Berufen zu überdenken. Viel erfuhren wir über

die verschiedenen Abteilungen der Polizei und dann machten wir eine Erkundungstour durchs Gebäude und das Außengelände - die vielen Büros, Angestellten und Fahrzeuge beeindruckten uns sehr. Natürlich durfte die Besichtigung von Zellen im Keller nicht fehlen. Bereitwillig gaben uns die freundlichen Polizisten Auskunft und erzählten viel aus ihrem Berufsalltag. Der Einsatz und das Anlegen kugelsicherer Westen waren sehr interessant; die Westen werden draußen auf der Straße benötigt, wenn es gefährlich wird. Ein Highlight war zudem der Alkoholtest, der mit uns durchgeführt wurde; wir waren „negativ“ und hatten keine Promille im Blut.

Liebe Girls, dieser Tag hat sich sehr gelohnt! Vielleicht sieht uns die Polizei bei einem Praktikum oder der Ausbildung nach der Schule wieder. Hoffentlich nicht bei einer Anzeige! Danke für dieses Kennenlernangebot.

Sportunterricht mal anders

Red. – Die Sportgruppen der Klassen 9abd durften am 25.4. den Sportunterricht mal anders erleben, denn nicht der Lehrer gab vor, was gemacht werden sollte, sondern Simon Neureuter (9a). Simon trainiert seit einigen Jahren Breakdance im Tanzstudio „Dance Soulution“ von Chris Meirich und hatte die Idee, angeregt durch seinen Sportlehrer, Herrn Matthias Mayer, dies seinen Mitschülern beizubringen. Und da in den letzten Wochen die Benutzung der Sporthallen beeinträchtigt war (das Abitur wurde u.a. in der Halle F geschrieben), mussten sich drei Sportgruppen der 9. Klassen zwei Sporthallen im Haus D teilen. Man organisierte einen Tausch: Je einen Teil der Sportstunde verbrachten die Schüler entweder im Klassenzimmer, um sich Breakdance-Videos anzuschauen und gingen dann zum Spielen in die Hallen oder umgekehrt. Vielen Dank an Simon, der den zwei Junggruppen von Herrn Mayer und Herrn Kruis sowie der Mädchentruppe von Frau Dullak seine Künste zeigte und sie selbst einige coole Moves ausprobieren ließ.

Kinotipp „Stasikomödie“

M. Dullak – Anfang der 1980er Jahre schleust der Staatssicherheitsdienst der DDR den systemtreuen und ordnungsliebenden jungen Ostberliner Ludger in die Künstler- und Bohème-Szene des Prenzlauer Bergs ein, um Informationen zu sammeln. Ludger verliebt sich jedoch in die geheimnisvolle Nathalie und beginnt bald, sich unter Künstlern wohlfühlen. Das stellt ihn vor ein großes Problem: Einerseits muss er seinen Auftrag erfüllen, andererseits will er seiner Leidenschaft als Dichter nachgehen. Leander Haußmann, bereits Regisseur von „Sonnenallee“ (1999) und „NVA“ (2005) wirft mit dieser Komödie einen ironischen Blick auf die deutsch-deutsche Vergangenheit, denn „die DDR sei nur mit Humor zu ertragen gewesen“, so Haußmann. Namhafte Schauspieler wie David Kross (bekannt aus „Der Vorleser oder Krabat“), Henry Hübchen, Detlev Buck und - Christopher Nell, Absolvent unserer Schule (Abi 2000) und jahrelang Mitglied des Berliner Ensembles in Berlin - versprechen ein vergnügliches Kinoerlebnis und machen dabei deutlich, dass die Stasi und die DDR ein Machtinstrument des untergegangenen Staates waren. Ab heute im Kino!

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 13. Klassiker:** 2 hoch 6 - 63 = 1 Gewinner der Schokolade ist Carina Reckziegel (5b). Herzlichen Glückwunsch!

14. Klassiker: Setze auf der linken Seite passend Rechenzeichen und Klammern ein, so dass die Rechnung stimmt:
1 5 5 5 = 24

Termine

Montag, 23.5., bis Freitag, 27.5.2022

Kolloquium 2. Woche

Dienstag, 24.5., 7:00 Uhr

Taizé-Gebet in D114

Montag, 30.5., bis Freitag, 3.6.2022

Mündliche Zusatzprüfungen zum Abitur

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer